

Zeitschrift: Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur
Herausgeber: Verein für Bündner Kulturforschung
Band: - (1998)
Heft: 4

Rubrik: Pressemitteilung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pressemitteilung

Nun fliegen sie, die Engadiner Junggeier

Die beiden jungen Bartgeier Gildo und Diana Valais waren rund 100 Tage alt und noch flugunfähig, als sie am 4. Juli 1998 in eine Horstnische in der Val Stabelchod (Schweizerischer Nationalpark) ausgesetzt wurden. Unter den wachsamen Augen ihrer Betreuer haben sie sich seither gut entwickelt. Immer häufiger wurden ihre Flugübungen. Nun ist es soweit; beide Vögel fliegen schon recht gekonnt, bleiben aber bisher im Bereich ihres Freilassungsplatzes. Bald werden sie weitere Kreise ziehen und im Engadin und Münstertal, vielleicht aber auch in entfernten Gebieten zu sehen sein. Beide Geier, die mehrheitlich dunkelbraun gefärbt sind, tragen helle Markierungen, die durch Bleichen der Federn erzielt wurden. Bitte melden Sie Ihre Beobachtungen an den Schweizerischen Nationalpark, 7530 Zernez. Die Verantwortlichen freuen sich über die Meldungen der Junggeier, sind aber darauf angewiesen, dass auch ältere Geier, die keine Markierungen mehr tragen, beachtet werden.

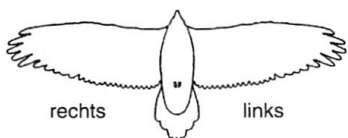
Weitere Auskünfte: Dr. Jürg P. Müller
Bündner Natur-Museum, Chur
Tel. 081/257 28 41

Dr. Chasper Buchli
7530 Zernez
081/856 16 40

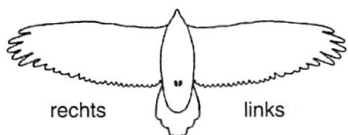
Bartgeierbeobachtung



Markierungsbeispiel



Bitte hier beobachtete Merkmale eintragen



Bitte hier beobachtete Merkmale eintragen

Ansicht jeweils von unten!

Beobachtungsdatum:

Uhrzeit / Dauer:

Beobachtungsort:

Koordinaten:

Länge:

Breite:

Gemeinde, Kanton:

Meereshöhe (Beobachter):

Distanz Beobachter - Bartgeier:

beobachtet mit Auge ☐ Fernglas ☐ Fernrohr ☐Gibt es Fotobelege? ja ☐ nein ☐Wetter: schön ☐ bedeckt ☐ Regen / Schneefall ☐

Verhalten:

Flug: ja ☐ nein ☐ Art: Kreisen ☐ Streckenflug ☐Ruhen / Landung: ja ☐ nein ☐Beobachtet mit weiteren Bartgeiern: ja ☐ nein ☐

Gesamtzahl:

Aussehen (bitte in der Zeichnung eintragen):

Färbung:

Kopf: dunkel ☐ hell ☐ rötlich ☐ n. erkennbar ☐Hals: dunkel ☐ hell ☐ rötlich ☐ n. erkennbar ☐Brust / Bauch: dunkel ☐ hell ☐ rötlich ☐ n. erkennbar ☐Markierung: ja ☐ nein ☐ nicht erkennbar ☐Mauserlücken: ja ☐ nein ☐ nicht erkennbar ☐